



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 2/2009 - April 2009
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

**Neues aus dem Kindergarten
und den Schulen**

**Gesundheitsförderungs-
preis 2009**

**Berichte von den Vereinen
und Institutionen**

Zivilschutz-Tipp

**Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst**

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Das Frühlingserwachen ließ sich heuer recht Zeit, was sich besonders auf das Gemüt der Menschen auswirkte. Einerseits fehlt uns die Sonne, aber andererseits waren auch die ständigen Meldungen und Verunsicherungen für die berufstätigen Menschen, die dazu beitrugen.

Im Kommunalen ist die Wirtschaftsentwicklung mit allen Unstimmigkeiten sicherlich auch spürbar. So wurde uns seitens des Landes zur Budgeterstellung noch eine Einnahmenerhöhung bei den Ertragsanteilen des Bundes für 2009 in Aussicht gestellt. Kürzlich wurden sie schon revidiert und es wird einen bedeutenden Rückgang geben. Es wird aus meiner Sicht nicht zu einem Abgang im Budget kommen, aber dennoch ist noch mehr Haushalten angesagt, um den laufenden Betrieb und die außerordentlichen Vorhaben durchführen zu können.



Für den Kindergarten wird eine zusätzliche Gruppe nötig sein, wie ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet habe. Es wurde eine Lösung für die Unterbringung der Kinder in der Volksschule, wo derzeit eine Gruppe der Tagesheimschule untergebracht ist, gefunden. Diese THS-Gruppe wird in einem anderen Raum gut Platz finden. Sicherlich werden Adaptierungen nötig, aber für eine Übergangslösung kann es gut gelingen.

Für die weitere Zukunft werden sicherlich Überlegungen für eine

Erweiterung beim Kindergarten anzustellen sein. Denn es soll die Kinderbetreuung beisammen sein, um eine langfristig gute Lösung zu haben, die für die Kinder und das Personal zufriedenstellend ist. Ich darf mich bei Fr. Direktor Renezeder und bei der Kindergartenleiterin Fr. Mayr für die kooperative Zusammenarbeit und für das Verständnis bedanken.

Die Zusammenarbeit im Kindergartenbeirat funktioniert sehr gut und es kristallisiert sich immer Verständnis für alle Seiten heraus. Ich danke den Vertretern der Pfarre und den Elternvertretern herzlich für das gegenseitige Bemühen.

Ich wünsche allen Familien viel Wohlbefinden mit den Lösungen für alle Altersgruppen.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Überhang von Sträuchern auf die Straße – Verkehrsbehinderung

Von Seiten der Marktgemeinde Altenberg muss immer wieder festgestellt werden, dass teilweise Äste bzw. Sträucher von privaten Grundstücken auf die Gemeindestraßen ragen und daher das Befahren mit größeren Fahrzeugen (Feuerwehrlastkraftwagen, Müllabfuhr, Zusteller, Milchtankwagen, etc.) teilweise erschwert möglich ist, wodurch auch schon Schäden an diesen Fahrzeugen entstanden sind. (Zerkratzen des Lackes, Verbiegen der Außenspiegel,...).

All jene Anrainer die einen Überhang von Sträuchern bzw. Ästen vom Grundstück auf Gemeindestraßen feststellen können, werden daher höflichst ersucht die Ausästung bzw. Zu-

rückschneidung bis zur Grundstücksgrenze umgehend vorzunehmen.

Unter Hinweis auf den § 91 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F., erlaubt sich die Gemeinde darauf aufmerksam zu machen, dass Grundeigentümer von der Behörde verpflichtet werden können, Bäume Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen selbst auszuästern oder zu entfernen.

Desweiteren darf noch darauf hingewiesen werden, dass nach der derzeitigen Rechtslage der Baum- bzw. Strauch- und Heckeneigentümer für jede Art von Verschulden – also auch leichte Fahrlässigkeit – gegenüber dem Geschädigten haftet.

Vor allem in Siedlungen stellen Sträucher u. Hecken, auch wenn sie noch so schön sind, entlang von Straßen ein immer wiederkehrendes Problem dar.

Würde diesem Problem von den Grundeigentümern mehr Augenmerk geschenkt, bzw. die gesetzlichen Vorgaben genauer eingehalten werden, wäre dies nicht nur ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern auch ein Beitrag zur ja allgemein gewünschten Reduzierung der Verwaltung.

Sollten Sie Hilfe benötigen, kann auf einschlägige Firmen (zB Penn,...) verwiesen werden (siehe Wirtschaftsteil).

Die Marktgemeinde Altenberg bedankt sich bei all jenen Gemeindebürgern die diese Aufgabe immer wieder vorbildlich erledigen!

Ausschreibung von zwei Vertragsbedienstetenstellen!

Bauhof

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 09.03.09 eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Verwendung ist im Bauhof der Gemeinde vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 02 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 19**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **100 % (40 Std/Woche)**.

Das Dienstverhältnis beginnt mit **1. September 2009**.

Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitl., persönl. und körperl. Eignung für die vorgesehene Verwendung im Bauhof. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- od. Zivildienst bereits abgeleistet haben. Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung (Mechaniker, Maschinenbauer, Schlosser od. ähnlicher Berufssparte) werden bevorzugt. C-Führerschein ist Voraussetzung bzw. ist innerhalb von 12 Monaten nachzuholen. Ebenso wird die Bereitschaft zu Mehrleistungen, ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Genauigkeit und selbständiges Handeln vorausgesetzt.

Aufgaben:

Hauptsächlich Tätigkeiten im Bereich der Maschinen- u. Geräteinstandhaltung, Straßenerhaltung, Erhaltung der gemeindeeigenen Ge-

bäude u. Anlagen, Winterdienst, Abfallabfuhr usw.

Bewerbungen sind an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, **29. Mai 2009**, 12:00 Uhr eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind beim Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und können auch von der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden.

Reinigung und Pflege

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 09.03.09, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben. Die Verwendung ist in der Reinigung und Pflege von öffentlichen Gebäuden und Anlagen vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 02 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 25**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **37,5 % (15 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt)**. Das Dienstverhältnis beginnt mit **1. August 2009**.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitl., persönl. und fachl. Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Gefordert ist Flexibilität bei der Arbeitszeit, da die Anstellung großteils für Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung erfolgt. Der Arbeitsbereich ist individuell und umfasst die Objekte der Gemeinde mit samt ihren Außenanlagen und auch öffentliche Plätze.

Bewerbungen sind an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, **29. Mai 2009**, 12:00 Uhr eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind beim Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und können auch von der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden.

Altenberg ist stolz auf seinen Bundesrat!

Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer ist seit 1. April das jüngste Mitglied im Bundesrat.



Mag. Michael Hammer wird in mehreren Ausschüssen mitarbeiten.

„Eine meiner Aufgaben sehe ich in der Neu-

regelung der Finanzierung für die Pflegevorsorge“, so Hammer.

Familien, Arbeitnehmer, Pendler, der ländliche Raum und Sicherheit sind jene Gebiete, auf denen ich mich einbringen will:

„Als Politiker möchte ich die Menschen verstehen und an Lösungen arbeiten!“

Information an alle Schwimmbadbesitzer

Bereits viele Gemeindeglieder von Altenberg haben sich den Wunsch erfüllt, ein Schwimmbad im eigenen Garten zu besitzen.

Dies trägt sicherlich zur Erhöhung der Lebensqualität bei, kann aber andererseits bei der Wasserversorgung auch zu Problemen führen. Gemeint sind hierbei ein Wasserengpass bei gleichzeitiger Befüllung

mehrerer Schwimmbäder mit Ortswasser.

Alle Schwimmbadbesitzer wurden vor einigen Jahren aufgefordert den Zeitpunkt der Befüllung ihres Schwimmbades dem Gemeindeamt bekannt zu geben. Großteils hat diese Vorgehensweise gut funktioniert, wofür sich die Gemeinde bei all jenen, die diesem Ersuchen nach-

gekommen sind, hiermit herzlichst bedanken möchte.

Damit es auch im heurigen Jahr zu keinen Wasserengpässen in den Hochbehältern kommt, möchten wir Sie erinnern dem Wasserwart den Befülltermin rechtzeitig unter der Nummer **0664/8205643** mitzuteilen. Denn nur durch Ihre Mitteilung kann ein kontrolliertes Befüllen der Schwimmbäder koordiniert werden.

Auf in die Energiezukunft in „Altenberg bei Linz“

Viele Gemeinden und Regionen setzen sich aktuell mit ihrer Energiezukunft auseinander. Ziel ist es, zumindest bei der Raumbeheizung möglichst energieautark (wirtschaftliche Unabhängigkeit vom Ausland durch Selbstversorgung) zu werden. Es mag überraschen, dass mit lokalen Energieressourcen wie Biomasse und Sonnenenergie selbst in ländlichen Regionen nur dann eine Unabhängigkeit möglich ist, wenn alle Gebäude mit hohem Energieverbrauch (typische Bauperiode 1945-1985) energetisch saniert werden. Untersuchungen bzw. CO2-Bilanzen aufbauend auf Daten von Statistik Austria zeigen, dass über Wärmedämmungsmaßnahmen und Ersatz von Öl-, Kohle- und Elektroheizungen beim Heizen in Summe zumindest drei Viertel der CO2-Emissionen eingespart werden könnten.

Neue Sanierungsberatung in der Region SternGartl/Gusental

Nach wie vor werden bei Häusern einzelne Sanierungsschritte ohne Gesamtkonzept gemacht. Folgen sind oftmals: zu geringe Energieeinsparung, schlechtes Kosten zu

GEBÄUDEPASS			
KRITERIEN	BEWERTUNG	POSITIVE BEITRÄGE	VERBESSERUNGSBEDARF
GRUNDSTÜCK	B	Ebenes Grundstück mit guter errichtbaren und guter Aufschließung. Das Grundstück liegt in Sonnenlage und erfährt keine Beschattung	Grundstücksgröße verbraucht viel Bodeneresourcen. Südliche Zufahrtsstraße. Einbeziehen von geomantischen Einflussgrößen
PLANUNG	A	Optimales Nutzungsverhältnis unter Einbeziehung von Garten und Zufahrt. Gute Abschattung zur Bundesstraße durch länglichen Baukörper.	
ENERGIEVERBRAUCH	B	Gute Energiekennzahl, Kompakter Gebäudekörper bei ansprechender Architektur	Isolierung der Lüftungsleitungen, sowie der wärmeleitenden Leitungen.
FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG	B	Gute Risikoabdeckung Optimale Ausschöpfung der Fördermittel	Risikoabdeckung der Bauhelfer
HAUS- UND ELEKTROTECHNIK	B	Gut durchdachtes Haustechnikkonzept und konsequent und komplett umgesetzt.	Photovoltaik für Heizungsunterstützung
GEBÄUDEÖKOLOGIE	B	Guter Ökoindeks, PVC-freie Materialien verwendet Keine Lösungsmittel in Baudichtstoffen	PVC-freie Kanal- und Elektrorohre
RAUMLÜFTQUALITÄT	A	Effizientes Lüftungskonzept mit gutem Wirkungsgrad Schadstofffreie Anstriche und Lacke	
BAUPHYSIK	A	Guter Schallschutz und gut umgesetzte Detailsausführungen	Aufwändigeres statisches Konzept
TAGESLICHT UND BEHAGLICHKEIT	A	Guter Tageslichtquotient, schöne Belichtung aller Räume gegeben, Sonnenschutz gut integriert	Fehlender Windfang könnte die Behaglichkeit verschlechtern
BAUABWICKLUNG	B	Gute Planungsarbeit Kreative Planung konsequent umgesetzt und überwacht.	Weniger Eigenleistung

Nutzen-Verhältnis wegen Nichtausschöpfen von Förderungen, Probleme mit Schimmel, suboptimales Raumprogramm.

Mit dem **GEBÄUDEPASS** können ab sofort Sanierungswillige eine ideale Planungsgrundlage erhalten, welche u.a. Kostenfragen, effizienten Wärmeschutz und Energieausweise (seit heuer verpflichtend!) sowie Architektur/ Raumprogramm beinhalten. **Mit einem Selbstbehalt von nur 75 Euro kann so eine Leistung in der Höhe von 375 Euro in Anspruch genommen werden** - der Rest wird durch die Oö. Akademie für Umwelt und Natur/Land Oberösterreich finanziert.

In absehbarer Zeit sollte es für energetische Sanierungen bessere Förderrahmenbedingungen des Landes Oö. (Direktzuschüsse) und

Bundes (100 Mio. budgetiert) geben. Da die Bundesgelder beschränkt sind, wird die neue Beratungsaktion als optimale Vorbereitung zur Nutzung der neuen Förderung sehr empfohlen.

Ansprechpartner für den Gebäudepass in der LEADER Region SternGartl Gusental:

Fa. Mülleder Bau, BmSt. Josef Mülleder, 07219/6266

Ecotech, Ing. Wolfgang Köglberger, 0732/774324

Bichler Bau, Jürgen Bichler, 070/11881

Kapl Bau, Martin Pirklbauer, 07213/81810

Rabmer Bau, Alfred Luxner, 07230/72130

Wiltshko Baumanagement, Ing. Jürgen Wiltshko, 07235/20702

Solararchitektur Ing. Peter Blinder, MAS, Msc., 07235/20770

„Jener glaubt, etwas zu wissen, weiß aber nichts. Ich weiß zwar auch nichts, glaube aber auch, nichts zu wissen.“

So verteidigte sich Sokrates einstmals.

Und Sie? Sie haben das Internet, dort können Sie sich über viele Energiefragen informieren. Wir möchten heute ein paar Seiten vorstellen.

www.klimaaktiv.at

Eine sehr umfangreiche Seite, in der man sich richtiggehend „verlieren“ kann. Alle Informationen über Energiesparen – Link zu www.topprodukte.at, wo eine Vielzahl an Geräten, Autos usw. nach Energiekriterien beurteilt werden -, über Mobilität, erneuerbare Energie und Veranstaltungen.

Nach dem gelungenen Aktionstag der Gemeinde „**Altenberg dämmt seine Häuser**“ ist folgender Pfad interessant: Unter „Bauen und sanieren“ und weiter „Einfamilienhaus“ kommen Sie zu einer Seite, deren zweiter Absatz „Sanieren zahlt sich aus“ heißt. Klicken Sie auf „mehr“, geht’s zum Link www.eigenheim-modern.klimaaktiv.at. Dort findet man Modernisierungswissen, Checklisten zur Sanierung, Services wie Förderungen, Energieberatungsstellen, eine Online-Energieberatung, Energieausweis und weitere Energie-Links.

www.klimarettung.at

Unter „Im Einsatz“ „Haushalts-Klimabilanz“ erstellen Sie Ihren persönlichen CO₂-Wert durch Bearbeitung der Bereiche Energie, Ernährung, Konsum, Mobilität, Umwelt und Wohnen. Es wird eine

Punktezahlgabe, um zu wissen, wie man im Vergleich zu anderen liegt, bei Unterschreiten einer gewissen Punktezahlgabe darf man sich als Klimaretter oder sogar als Klimapionier bezeichnen. Eine nochmalige Bearbeitung der einzelnen Gebiete zeigt mögliche Veränderungen auf.

www.mission-blue-planet.de

Ein Klimaquiz für Kinder und Jugendliche. Auf der Website steht eine Onlineversion zum Ausprobieren bereit. Ich stelle fest, auch Erwachsene wissen bei weitem nicht alles.

www.energieverbrauchskalkulator.at

Eine rasche Bewertung des eigenen Energieverbrauchs ohne in die Tiefe zu gehen.

www.mein-fussabdruck.at

Eine einfache Möglichkeit, die Zukunftsfähigkeit des eigenen Lebensstils zu testen.

Sie ermitteln Ihren persönlichen Fußabdruck und erhalten damit neue Sichtweisen. Überprüfen Sie

mit einer zweiten oder dritten Berechnung, wie sich Ihr Fußabdruck ändert, wenn sie weniger fliegen, Auto fahren, Fleisch essen!

Das Footprint-Konzept: alle natürlichen Rohstoffe, die wir zum Essen, Wohnen, Reisen, etc. verbrauchen, benötigen Platz zum Nachwachsen auf unserem Planeten. Auch das Abbauen unserer Abfälle (Wälder zur CO₂-Bindung) braucht Fläche. Diese Fläche, die jeder einzelne braucht, mit der Anzahl der Menschen auf der Erde multipliziert, macht schnell klar, dass wir derzeit auf „Pump“ leben, das heißt, wir „verbraten“ mehr als diesen einen Planeten, den wir haben.

www.klimafairbessern.koo.at

Eine Kampagne zu Klimagerechtigkeit, die aufzeigt, dass der Klimawandel jene am härtesten trifft, die ihn am wenigsten verursacht haben.

www.energiesparverband.at

Die „Mutter“ aller Energiefragen.

Franz Stern

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 12.02.2009

Aufgrund § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über **Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers** (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 142/2007 wird von der BH UU zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

§ 1: Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung wird zum etablierten Gebiet erklärt.

§ 2: Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung ist beim Anbau von

Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird oder eine zulässige, geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (zB durch Beheizung des Saatgutes) vorzunehmen.

(2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mind. zwei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Erde von Feldern auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

Reisepässe mit Fingerprint

Durch die Einführung des neuen Sicherheitsreisepasses werden seit 30. März 2009 nur mehr Reisepässe mit Fingerprint ausgestellt.

Die Antragstellung auf Ausstellung eines solchen Reisedokumentes hat daher momentan ausnahmslos **direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung** zu erfolgen.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird Ihnen aber, nach der entsprechenden Ermächtigung durch die Bezirkshauptmannschaft und nach der dafür notwendigen EDV-Umstellung, dieses Service der Antragstellung direkt beim Markt-gemeindeamt, wie bisher, in absehbarer Zeit anbieten können.

Sobald dieses Service für neue Reisepässe zur Verfügung steht, werden Sie rechtzeitig informiert.

Kinderreisepässe (unter 12 Jahren) werden ausnahmslos noch ohne Fingerprint ausgestellt, daher können solche Anträge wie bisher auch weiterhin am Markt-gemeindeamt gestellt werden. Das gleiche gilt für Änderungen bzw. Ergänzungen von Reisepässen.

Eine wesentliche Änderung tritt seit 30.03.2009 dann ein, wenn für Kinder ein eigener Reisepass ausgestellt wird oder Kinder im Reisepass der Eltern miteingetragen werden. Diese müssen dann auch unbedingt einen **eigenen Staatsbürgerschaftsnachweis** vorlegen. Dies gilt auch, wenn das Kind bereits einen eigenen Reisepass hatte bzw. im Reisepass der Eltern miteingetragen war.



Diesen Staatsbürgerschaftsnachweis erhalten Sie am Markt-gemeindeamt (Standesamt). Die Kosten dafür betragen **€38,40**.

Die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises aus Anlass der Geburt eines Kindes bis zum vollendeten 2. Lebensjahr ist von den Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit.

Pluskarte günstig erwerben

Von 2. Mai und 4. Mai bzw. 30. Mai und 2. Juni 2009 sind schulfreie Tage.

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für diese schulfreien Tage Aufzahlungskarten, so genannte Pluskarten günstig erwerben - wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage bzw. auch auf die oben angeführten Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke

Die Kosen für die Ausstellung eines neuen Reisepasses bleiben unverändert und betragen:

Reisepass/Kinderpass (ab 12 Jahren) mit Chip	€69,90
Kinderpass (unter 12 Jahren) ohne Chip	€26,30
nachträgliche Miteintragung von Kinder/Änderungen/Ergänzungen	€26,30

Für Kinder aus Anlass der Geburt bis zum vollendeten 2. Lebensjahr ist die Ausstellung bzw. Miteintragung ebenfalls gebührenfrei.



oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen ÖÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs!

In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahmen sind der 3-Märktebus zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg und der Citybus Freistadt.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel.: 07262/53853 www.mobitipp.perg.at email: office@mobitipp.at

Betriebshelfer/in gesucht!

Der Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel sucht für die Betriebsstellen Pregarten und Hellmonsödt einen/e **vollbeschäftigten/e Betriebshelfer/in**.

Aufgabenbereich:

Der Dienstposten ist für Arbeiten zur Betreuung und Wartung der Verbandsanlage im Zuständigkeitsbereich der Betriebsstelle Pre-

garten, aber auch teilweise im Bereich der Betriebsstelle Hellmonsödt, vorgesehen. Der Arbeitsumfang erstreckt sich auf diverse Instandhaltungs- und Pflegearbeiten (Pumpenwartung, udgl.), die Mithilfe bei der technischen Betreuung der Verbandsanlage, die Urlaubsvertretung des Betriebsleiters und sonstige handwerkliche Aufgaben.

Dienstbeginn: Juli 2009

Bewerbungen mittels Bewerbungsformular sind an das Büro des Wasserverbandes, 4202 Hellmonsödt, Eckartsbrunn 27 zu richten und müssen **bis 8. Mai 2009** eingelangt sein. Bewerbungsformulare finden Sie im Internet unter www.fernwasser-muehlviertel.at.

Informationen: 07215/2242-12 od. wv@fernwasser-muehlviertel.at.

„Trau, schau, wem – Wohin mit dem Geld?“

Die Finanzmarktkrise hat viele österreichische AnlegerInnen verunsichert. Die meisten von ihnen haben - je nach gewählter Veranlagungsform - mehr oder weniger viel Geld verloren. Richtige Veranlagung bleibt daher auch während der Krise ein Thema. Ziel ist es, die VerbraucherInnen in diesem Bereich stärker zu sensibilisieren.

Trau, schau, wem – Wohin mit dem Geld?

Das **Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumenten-**

schutz (BMASK) informiert in drei Informationsfoldern über unterschiedliche **Veranlagungsprodukte** und ihre Vor- und Nachteile, über **Vermittlertypen** und über den **Umgang mit den VermittlerInnen**.

Die AnlegerInnen sollen auf Grund ausreichender Informationen in die Lage versetzt werden, bei Beratungsgesprächen die richtigen Fragen zu stellen und den Überblick behalten zu können.

Wissen ist Macht!

Grundkenntnisse über richtiges Vorsorgen sind essentiell. Zahllose Beschwerden, die seit Beginn der Finanzkrise eingegangen sind, ver-



deutlichen dies. Etwa der Fall einer 18-jährigen Konsumentin, die aufgrund einer falschen Beratung den Erlös ihres Bausparvertrages in Immobilienaktien veranlagt hat: Im Endeffekt sind ihr von 12.000 Euro nur mehr 600 übrig geblieben.

Folderbestellungen unter dem Broschürentelefon (0800/202074) oder online unter broschuerenservice@bmask.gv.at bzw. auf der Homepage www.bmask.gv.at.

Kriegsbeginn 1939 – Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Region

Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung erinnert mit einer Ausstellung im Heimathaus Gallneukirchen an den Kriegsbeginn 1939 und besonders an die gefallenen Soldaten der **Region**. Am 1. September 1939 löst Hitler mit dem Einmarsch in Polen die Katastrophe des 2. Weltkrieges aus. Je mehr sich der schreckliche Krieg ausweitet, desto höher werden die Opferzahlen unter den Soldaten und unter der Zivilbevölkerung. Die Frauen und Kinder bangten um das Le-

ben ihrer Väter, Gatten, Söhne oder Enkel. Immer öfter erhalten sie „Todesnachrichten“ von der Front. Über 5 Millionen deutsche und österreichische Soldaten müssen für ein verbrecherisches System ihr Leben lassen. Wir sollten ihnen stets ein Andenken bewahren.

Die Sonderausstellung kann **gegen Voranmeldung** ab 10. Mai bis 4.

Oktober jederzeit besichtigt werden. Jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat ist das Heimathaus auch von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Auskunft:

Obmann Johann Hofstadler, 07235/64801, johann.hofstadler@aon.at



Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 4.3.2009 betreffend den **Waldbrandschutz** im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung. Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 55/2007 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Über-

greifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit.a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit **1.4.2009 in Kraft** und mit Ablauf des **31.10.2009 außer Kraft**.



Volksschule Altenberg

Die Schule rückt immer näher!

Für 35 Kinder unserer Gemeinde beginnt heuer die Schule. Um ihnen einen guten Start zu bereiten, laden wir sie am 12. Mai zu einem Schnuppervormittag in die Schule ein. Am 19. Mai um 19 Uhr findet für die Eltern der SchulanfängerInnen ein Informationsabend statt. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon die Termine. Genaue Informationen erhalten Sie noch persönlich.

Der Hochseilgarten – ein Erlebnis für alle Altersgruppen!

„Es ist in deiner Natur, die Herausforderung zu suchen, dich mutig den Ängsten zu stellen und sie zu bewältigen – im Vertrauen auf dich und die Menschen, die deinen Weg begleiten“, so beschreiben die Veranstalter das Projekt „Hochseilgarten“, das im Turnsaal der Hauptschule stattfand.

Nicht der sportliche Aspekt stand im Vordergrund, sondern vielmehr die Verbesserung des Selbstvertrauens und der Teamfähigkeit. Viele Herzen schlugen schneller und

so manche Knie zitterten in den luftigen Höhen des Turnsaals. Frau Dipl.Päd. Karin Böhm ist an unserer Schule die Leiterin aller sportlichen Projekte und im Bezirk Leiterin der Arbeitsgemeinschaft „Bewegte Schule“.



Sponsoren der VS Altenberg

Wir freuen uns, dass wir in Altenberg und Linz wieder Sponsoren gefunden haben, die uns tatkräftig unterstützen. Nur so ist es möglich, die gute Qualität der Altenberger

Volksschule zu erhalten und weiter auszubauen! In der nächsten Gemeindezeitung werden die Namen der unterstützenden Firmen veröffentlicht.

Sicherlich gibt es noch zahlreiche Wirtschaftsbetriebe in der Markt-

gemeinde Altenberg, die von der Möglichkeit des Sponsorings für die Volksschule nicht Bescheid wissen. Sollten Sie Interesse daran haben, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf : 07230/7340.

Herzlichen Dank im Voraus!

Kunst an unserer Schule

Frau Dipl.Päd. Gabriele Pötzl ist es wiederum gelungen, bekannte Künstlerinnen für die Arbeit mit unseren SchülerInnen zu gewinnen. Frau Myriam Urtz zeigte den Kindern die Plattentechnik mit Ton und gestaltete mit ihnen Tiere. Diese werden bald den Eingangsbereich unserer Schule schmücken.

Frau Simone Gutsche-Sikora begeisterte SchülerInnen für Applikation und abstrakte Malerei. Diese Werke werden voraussichtlich in einer Ausstellung zu besichtigen sein.

Herzlichen Dank an Frau Pötzl für ihr besonderes Engagement im künstlerischen Bereich, das unseren Kindern und der Gestaltung unserer Schule sehr zu Gute kommt!



SchülerInnen für SchülerInnen –

Bälle und Springschnüre für die Volksschule Birk!

Es ist in Altenberg inzwischen Tradition, mit den Schulkindern ein soziales Projekt durchzuführen. In

diesem Schuljahr knüpften wir Kontakt mit der Volksschule in Birk (Rumänien). Für rumänische Verhältnisse arbeitet die Grundschule

äußerst modern, allerdings mangelt es u.a. an Sportgeräten. Für den Turnunterricht gibt es dort nur eine Sprossenwand und einen Kasten. Bälle, Springschnüre u. dgl. fehlen! Frau Schatz, die die Birker Schule sehr gut kennt, informierte unsere Kinder. In einem interessanten Gespräch über die Situation dort und zeigte beeindruckende Dias.



Nun schätzen unsere Kinder den Wert der großzügigen Ausstattung unserer Schule und sind bereit, da

zu helfen, wo Hilfe nötig ist! Jede Klasse bemühte sich in der Fastenzeit um Spenden. Auch wurde an einem Vormittag von

den SchülerInnen eine gesunde Jause zubereitet und zum Verkauf angeboten. Zusammen mit der Kollekte aus dem Ostergottesdienst werden diese Gelder zum Ankauf von Sportgeräten für die Birker Schule verwendet.

Herzlichen Dank an Frau Dipl.Päd. Margareta Enzenhofer für die Projektleitung!

Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Renezeder, Volksschuldirektorin

Hauptschule Altenberg - Hochseilgarten im Turnsaal

Tolle und interessante Erfahrungen machten die Schüler der Hauptschule beim Schulprojekt „Hochseilgarten“ im Turnsaal. Unter der professionellen Leitung von ausgebildeten Trainern und Freizeitpädagogen durften die Schüler mit ihren Klassenkameraden auf dem Hindernisparcours verschiedenste Teamaufgaben lösen und somit wertvolle Sozialkompetenzen wie



Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Verantwortung übernehmen oder Selbstkompetenzen wie die eigenen

Grenzen erkennen oder das „Über sich Hinauswachsen“ erfahren.

Unser Schulalltag wurde durch dieses Angebot bereichert und sehr sinnvoll ergänzt.

*Johann Tschernuth,
Schulleiter*



Fächerübergreifendes Projekt der HS Altenberg: Österreich entdeckt Ägypten

„Wer nach Ägypten will, hat es nicht weit“

Dieses ägyptische Sprichwort bewahrheitete sich für die SchülerInnen der 2a Klasse der HS Altenberg auf unterschiedlichen Ebenen. Sie konnten dadurch in dieses wunderbare Land eintauchen und ganz in seinen Highlights aufgehen.

Den Ausgangspunkt nahm dieses Projekt im Geschichtsunterricht mit einem Stationsbetrieb zu geschichtlichen Schwerpunkten der Hochkultur. Parallel dazu wurden im Deutschunterricht zum Thema „Werbung“ Info-Folder, Flyer und Prospekte erstellt. In Werkerziehung fertigten die Kinder nach der Totenmaske Tutenchamuns sehr kreative Totenmasken an. Die Bildnerische Erziehung ergänzte das Thema mit „Namentafeln“ in Hieroglyphenschrift.

Sachinformationen zu Schwerpunktthemen wie Lage, Landschaft, Bevölkerung, Kultur, Tourismus, Religion, Rotes Meer, Sinai,... erarbeiteten die Schüler vorrangig in Geografie. Sie erstellten kleine Power

Point Präsentationen mit Folien zum Sichtbarmachen auf den Pinnwänden. Die auf diese Weise entstandene Ausstellung zu Ägypten war für alle Schüler zugänglich.

Den Höhepunkt des Projekts stellte aber die Ägypten-Lesenacht dar. Diese startete am 12. Februar um 19.00 Uhr mit einer Lesung der Autorin Gabriele Rittig zu ihrem Buch „Die Verschwörung gegen den Pharaon“. Ein lebensgroßer Sarkophag und eine Mumie, an der die Schülerinnen eine Einbalsamierung vornehmen durften, vermittelte den SchülerInnen sehr lebendig und spannend Bereiche der ägyptischen Geschichte.



Im Anschluss bearbeiteten die Kinder die Aufgaben der Lesestationen und hielten in einem LesePASS ihre Antworten fest. Bei der Bewertung zählten die PowerPoint Präsentationen zu Abu Simbel und das Hieroglyphen Mail zu den Favoriten. Zu-

sätzlich gab es noch zehn verschiedene, mit dem Computerprogramm generierte Ägypten Kreuzworträtsel, bei denen die Kinder ihr Wissen zu Land und Menschen unter Beweis stellen konnten. Bei einem Elternabend soll die Arbeit der SchülerInnen vorgestellt werden.



Die intensive Auseinandersetzung mit dem Land Ägypten, seinen Bewohnern, seiner Geschichte und den zahlreichen Sehenswürdigkeiten erschließt den jungen Menschen einen vielfältigen und bleibenden Zugang zu diesem Land mit seiner großartigen Gegenwart und Vergangenheit.

Als Schulleiter der Hauptschule bin ich stolz auf die Leistungen aller Projektteilnehmer und darf der Organisatorin, Frau Dipl.Päd. Otilie Birner, zu diesem so umfangreichen und facettenreichen Projekt gratulieren und ihr meinen besonderen Dank aussprechen.

Johann Tschernuth, Schulleiter

Landmusikschule Gallneukirchen räumt bei Prima la Musica ab

Von 3.3. – 11.3.2009 fand in Ried / Innkreis der Landeswettbewerb Prima la Musica statt. Die LMS Gallneukirchen entsandte zu den Bewertungsgruppen Blockflöte Solo, Euphonium/Tenorhorn und offene Kammermusik insgesamt 6 Teilnehmer.



In der Bewertungsgruppe Blockflöte Solo: Elisabeth Fliri, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und **Helena Sommer, 1. Preis mit sehr gutem Erfolg**, beide, Klasse Elisabeth König.

Wir gratulieren unseren Gewinnern und wünschen ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **„10 Jahre OÖ Familienkarte“**
– großes Familienfest am 6. Juni 2009 am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10h und 18h aus Anlass zum 10. Geburtstag der OÖ Familienkarte. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at
- **Buch „OÖ Spielplatzführer“**
Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den druckfrischen OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften) sowie den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

· „Tag der Beziehung“ am 16. Mai 2009

Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: 10 Euro pro Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Details zu den Veranstaltungsorten, den Referenten sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.familienkarte.at.

· Happy Birthday – 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm

50 % Ermäßigung vom 3.-30. Juni 2009 auf den Eintrittspreis für alle Familien mit der OÖ Familienkarte. Über 40 Märchen- und Spielstationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt keine Langeweile aufkommt. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.hirschalm.at.

· Aquapulco – Familienmonat im Juni

Für alle Wasserraten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Nähere Informationen auf www.familienkarte.at.

· Kinderfahrradsitze um 27,50 Euro.

Durch Unterstützung der Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle 27,50 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren.

LandWirtschaftliche Fachschule als Abendschule

Landw. Facharbeiter in einem Jahr für Erwachsene

Wissen und Können ist in der Landwirtschaft im Voll-, Zu- und Nebenerwerb so wichtig wie noch nie! Die LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt bietet für alle, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, eine landwirtschaftliche Ausbildung zu absolvieren für das kommende Schuljahr 2009/2010 wieder eine „Abendschule für Erwachsene“ an.

Diese Form der landwirtschaftlichen Ausbildung spricht all jene an, die bereits eine andere (nicht-landwirtschaftliche) Ausbildung abgeschlossen haben, ab dem 21. Lebensjahr und nun die landwirtschaftliche Fachausbildung (mit allen Vorteilen) anstreben.

Sie ist so aufgebaut, dass neben der Ausübung eines ausserlandwirtschaftlichen Berufes die landwirtschaftliche Ausbildung am Abend nachgeholt werden kann.

Informationen können auch telefonisch eingeholt werden (Dir. Sepp Gossenreiter oder Helga Klopff, Tel. Nr.: 07942/72680).

Informationsabend

Mi., 6.5.2009 um 19:30 Uhr

Abendschule: Landwirtschaftlicher Facharbeiter und forstwirtschaftlicher Facharbeiter

Ab Oktober 2009 gibt es an der Fachschule Kirchschlag eine zweisemestrige Form der landwirtschaftlichen Fachschule für Erwachsene als Abendform. Die Semester dauern jeweils von Anfang Oktober bis April.

Fachschule Kirchschlag
Tel.: 07215/2303

ENGLISCH

Sprachferien mit Pfiff! ... schon seit 20 Jahren

Tagescamps & Sprachferien

in Lachstatt bei Linz

Altersgruppe 10–15

16. – 29. August 2009
30. Aug. – 05. Sept. 2009



- ❖ Sprachbarrieren verschwinden
- ❖ Wortschatz vergrößert sich
- ❖ Motivation steigt
- ❖ Native speakers
- ❖ Ausgebildete Lehrer
- ❖ Grammatik Workshops
- ❖ Vorbereitung auf's Schuljahr
- ❖ Rahmenprogramm in Englisch

Zertifiziert nach
ÖNORM EN 14804



ENGLISH FOR KIDS®
T. 01/667 45 79
www.e4kids.at

Business Leader Award 2004 & 2005 für beste Dienstleistung und Innovation

Mit der OÖ. Familienkarte gibt es € 20,- bis € 40,- Rabatt

Rettungssanitäterausbildung – Sommerkurs

Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung veranstaltet einen Ausbildungslehrgang für freiwillige Rettungssanitäter vom 13. 07. - 07.08.2009.

Nach 100 Stunden Theorieausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum.

Mit einer kommissionellen Abschlussprüfung am 11.09.2009 ist die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen.

Für Auskünfte zu diesem Lehrgang steht das Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Tel.: 0732/7644-403, uu-office@o.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.

Fleißige BlutspenderInnen!

Bei der Blutspenderaktion vom 23. - 25.03.2009 haben **176** BürgerInnen Blut gespendet.

Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Gesundheitsförderungspreis 2009

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz erhielt am 6. März 2009 von LR Dr. Silvia Stöger einen Sonderpreis für das „Dickdarm-Krebs-Vorsorge-Projekt“ das im Jahr 2007 durchgeführt wurde!



Das Bild zeigt (v.l.n.r.) Dr. Heinrich Gmeiner, Mag. Michael Hammer, LR Dr. Silvia Stöger, Bgm. Ferdinand Kaineder, Dr. Berthold Kiblböck, Eva Schwarz und Evelyn Neumüller bei der Preisüberreichung.

Kurs für pflegende Angehörige

Kursbeginn: 22.05.2009

Der Kurs findet an 6 Abenden jeweils um 19:00 Uhr statt.

Kursort: Krankenhaus der Elisabethinen

Anmeldung:

DGKS Sabine Ebner, 0732/7676-5749 (Mo. - Fr. von 12 - 13 Uhr
0650/5553345 (ab 18 Uhr)

Inhalte:

- pflegerische Grundfertigkeiten
- psychosoziale Themen
- Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen
- Umgang mit demenden Menschen

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Ortsmeisterschaften Tischtennis

Am 08.03.2009 haben in Altenberg die Tischtennis Ortsmeisterschaften stattgefunden.

Es waren zwar weniger Anmeldungen als voriges Jahr, trotzdem haben die Spiele nichts an Niveau und Dramatik verloren. Es wurde um jeden Ball gekämpft und gefightet.

Das Finalspiel der Herren A wurde im Gasthaus Prangl im Rahmen der Jahreshauptversammlung gespielt, wo wir von der Sportunion DSG Altenberg einen neuen Tischtennistisch bekommen haben.

Die Sektion Tischtennis bedankt sich bei der Sportunion nochmals sehr herzlich für den Tisch.

Start in eine neue „Bike“- Saison

Die Tage werden wieder länger, das Wetter wieder beständiger und Bewegung in der frischen Luft wieder bekömmlicher. Deshalb startet die Bike Union Altenberg auch dieses Jahr mit einer ganzen Reihe neuer Ideen in die Bikesaison.

Den Start machte die Eröffnungsfahrt am **4. April 2009**. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt aber erst in der nächsten Ausgabe.

Ein fixer Termin sollte für alle Bikesportinteressierten die wöchentlichen Ausfahrten der Bike Union in Altenberg sein. Start ist jeden Mittwoch um 18.30 bei der Raml- Stube. Jede Person auf zwei



Rädern ist eingeladen, sich selbst ein Bild über unsere sportlichen und gemeinsamen Aktivitäten zu machen.

Ein Highlight dieser Saison wird ein mehrtägiges Fahrtechniktraining mit unserem staatlich geprüften Lehrwart sein.

Genauere Informationen über Termine, Anmeldungen und Inhalte finden Sie auf der Homepage: www.bikeunion.at
Andreas Waldhör

Hier die Sieger der verschiedenen Klassen:

Herren A:

1. Hochedlinger Günther
2. Rois Erwin
3. Steinbichl Stefan
4. Duffek Alexander

Herren B:

1. Hiebl Bernhard
2. Ratz Simon
3. Huber Axel
4. Ratz Winfried

Schüler:

1. Hiebl Gunter
2. Seyrl Martin
3. Lehner Thomas
4. Poltinger Kevin

Jugend:

1. Duffek Matthias
2. Duffek Alexander

3. Hiebl Gunter

4. Peer Markus

40 +:

1. Rois Erwin
2. Penn Johann
3. Maisriemel Hermann
4. Geisler Peter

Doppel:

1. Rois/Penn
2. Hochedlinger/Duffek A.
3. Leitner Chr./Berndl
4. Dunzendorfer/Duffek M.

Als Sektionsleiter wünsche ich allen Spielern weiterhin viel Erfolg.

Herbert Schimpl



Penn Johann



Bgm. Kaineder, Hochedlinger, Rois, Schimpl

Sektion Fussball

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Sportunion Altenberg wurden drei überaus aktive Mitglieder der Sektion Fußball für ihre langjährige Tätigkeit in der Sektion geehrt.

Sektionsleiter Hannes Traummüller bedankte sich dabei bei **Erwin Baumgartner, Johann Hartl und Stefan Stumptner** für ihre unzähligen Einsatzstunden in Sachen Fußball.



Da Johann Hartl aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war, wurde seine persönliche Ehrung beim ersten Heimspiel der Frühjahrssaison nachgeholt.

Sektion Judo

Vize-Landesmeister 2009

In Burgkirchen fand heuer die Landesmeisterschaft 2009 statt. Dabei kämpfte sich Christoph Nowak in seiner Gewichtsklasse auf den hervorragenden 2. Platz und

In der Winter Vorbereitungszeit beschränkten unsere Kicker der Kampf- und Reservemannschaft heuer neue Wege.

Erstmals wurde im Rahmen des

Aufbautrainings – begleitend zu den Laufeinheiten in unserer Winterlandschaft – ein Fitnessstudio besucht. Im **Swiss Train** in der Hafenstraße in Linz wurden den Jungs hervorragende Bedingungen geboten und so floss unter den fachkundigen Anleitungen der Fitnesstrainerinnen der Schweiß in Strömen.

Wir bedanken uns bei Carmen und Jürgen Messerer, den Betreibern



des Fitnessstudios, für die gute Zusammenarbeit und bei Ludwig Enzenhofer für die finanzielle Unterstützung.

Über unsere Meisterschaftstermine und –ergebnisse informieren wir auf unserer [Homepage www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at).

Andreas Reichör

wurde somit **Vize-Landesmeister 2009**.

Wir gratulieren ihm zu dieser tollen Leistung.



Weitere Infos über Veranstaltungen bzw. Fotos gibt es wie immer auf der Homepage des UJZ Mühlviertel unter www.ujz.at.

Altenberger Judokas stark in Rohrbach

Beim am Wochenende stattgefundenen Internationalen Turnier Masters 2009 in Rohrbach zeigten die Altenberger Judoka tolles Judo. Nach längerer Verletzungspause musste sich Oliver Pfarrhofer, U 20 in seiner Gewichtsklasse, im Kampf

um den 1. Platz nur einem ungarischen Judoka durch ein Yuko geschlagen geben.

Auch sein Bruder Moritz Pfarrhofer kämpfte sich bei U 17 in einem stark besetzten Pool auf den 2. Platz.

Aber Nationalkämpfer Andreas Trudenberger machte die Drei voll und belegte in der Allgemeinen Klasse den 3. Platz.

Bereits am Samstag kämpfte Christoph Nowak bei den Schülern in seiner Gewichtsklasse, musste aber verletzungsbedingt, in Richtung eines Stockerlplatzes, aufgeben.



*Erich Pfarrhofer,
Sektionsleiter Judo*

1. OÖ Jugendklettercup Großbraming

Am Sonntag den 22.3.2009 startete das Altenberger Kletterteam bestehend aus Michaela, Jakob, Fabian und Markus in die neue Wettbewerbssaison. Die Veranstaltung wurde nach dem neuen Modus ausgetragen bei dem die Nachwuchsklasse und der Junior Cup gemeinsam ausgetragen werden und nur mehr 3 Qualifikationsrouten sowie ein Finale geklettert werden muss. Für unser Kletterteam war das eine ziemliche Umstellung da die Routen das Niveau des Junior Cups hatten und dementsprechend schwierig waren. Trotz der schwierigen Routen konnten wir uns in den verschiedenen Klassen im Mittelfeld klassifizieren. Für den weiteren Verlauf der Klettersaison haben wir uns vorgenommen das Training zu intensivieren und besonderes Augenmerk auf das Klettern im Überhang zu legen.



Das Altenberger Kletterteam

Walter Pirngruber

Jahreshauptversammlung 2009

An die hundert Teilnehmer zählte die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sektion Altenberg des Österreichischen Alpenvereins. Nach einem Bericht über die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr durch unseren Obmann Albert Baumgartner, standen vor allem die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und der sehr erfreuliche Mitgliederzuwachs im Mittelpunkt. Dabei freut es uns ganz



Mitglied Nr. 500 – Theresa Stöbich

besonders, dass wir als 500-stes Mitglied Theresa Stöbich begrüßen dürfen. Da sie bereits wenige Tage nach ihrer Geburt dem Alpenverein beitrug, überreichte unser Obmann ein kleines Willkommensgeschenk in



Ehrung langjähriger Mitglieder

Form eines AV-Jugend Leibchens und den ersten selbstgestrickten „Bergschuhen“. Der zweite Teil der Jahreshauptversammlung zeigte einen Rückblick über 21 Jahre Alpenverein Altenberg. **Wolfram Hiebl**

Kürbis- und Weinfest 2009



Auch heuer suchen wir wieder den schwersten Kürbis von Alternberg

Am 19. September 2009 veranstalten die Altenberger Naturfreunde zum sechsten Mal das Kürbis – und Weinfest am Marktplatz in Altenberg.

So wie in den vergangenen Jahren suchen wir auch heuer wieder den schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbis. Die schwers-

ten Exemplare werden beim Fest ausgestellt und die Besitzer erhalten für die Mühe schöne Preise. Der Eigentümer des schwersten Kürbisses ist „Altenberger Kürbisbauer/bäurin 2009“ und wird besonders ausgezeichnet.

Nach dem großen Erfolgen in den vergangenen Jahren möchten wir auch heuer wieder die Bevölkerung von Altenberg er-

suchen uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und rufen alle Altenbergerinnen und Altenberger auf, zahlreiche Kürbisse zu züchten und anzubauen.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir auf unserem Kürbis- und Weinfest den „Altenberger Kürbisbauern oder die Altenberger Kürbisbäurin 2009“ bekannt geben und auszeichnen dürfen. Alle weiteren Informationen werden wir laufend in der Altenberger Gemeindezeitung bekannt geben. **Willi Blüml**



**Kulturverein Akzent
lädt ein:
Kindertheater -
Robsonkonzert -
Habringer Lesung**

Info und Reservierungen:
Gerhard Koller, 0699/15155109

Robson – Konzert

Der Altenberger Robert Pockfuß hat sich der Musik verschrieben - nein, er lebt sie. Wir dürfen sie zu einem Robson Konzert der Extraklasse und gleichzeitiger CD-Präsentation von Robert und seiner Band am **5. Mai 2009 um 20:00 Uhr** einladen.

Eintritt: € 7.-
€ 5.- (ermäßigt Jugend,
Schüler, Akzentmitglieder)



Robson, das ist Musik direkt aus dem Schmelztiegel Linz. Durch die vier Musiker der Formation krachen hier Liebe zu Klassik, Jazz, Hip-Hop und auch Pop auf zeitgenössische Improvisation und hinterlassen eine beinahe schon charakteristische psychedelisch raue Symbiose, die genauso verträumt wie bizarr anmutende Klänge hervorbringt.

Rosa träumt vom Fliegen“ - Figurentheater

Am So. 3. Mai 2009 um 16:00 Uhr im Theaterhaus.

Rosa Schwein, Berta Kuh und Friedi Huhn genießen ihr Leben auf dem Bauernhof von Lois.

Urlaubsgrüße der Nachbarin wecken in Lois die Reiselust, bei Rosa den Traum, leicht wie eine Feder zu sein und bei Berta, einmal so schnell wie Schumi durch die Kurve zu flitzen!

Nur Friedi bleibt skeptisch: „Das wär ja noch das Schönste! Schweine, die fliegen!“

Ob die Träume in Erfüllung gehen? Wer weiß???

Ein Figuren- und Personentheaterstück für 3 Tischfiguren und 1 Personage.

Technik: offene Spielweise mit
Tischfiguren

Spiel: theater mOment, Ruth
und Klaus Humer, Gries-
kirchen, Oberösterreich

Dauer: ca. 45 min



Habringer Lesung



alle drei Berichte:
Josef Aichhorn

Am 7. Mai 2009, 20:00 Uhr im
Festsaal der Raiba.

Eintritt: €5.- (ermäßigt Akzentmit-
glieder, Jugend, u. Perso-
nen mit Benutzerausweis
der Bücherei)

Ein gemischtes Leseprogramm aus dem Roman „Island-Passion“, oder auch eine Erzählung aus dem Band mit Liebesgeschichten „Alles wird gut“, dann aus seinem Satirenband „Thomas Bernhard seilt sich ab“ und, und, und.....

Österr. Theaterfestival in Kirchschatz

Nicht nur Linz09 zieht heuer alle Kulturinteressierten in seinen Bann auch unsere Nachbargemeinde Kirchschatz hat etwas Spezielles zu bieten:

Das **österr. Amateurtheater-**
festival schauplatz.theater.

Von **10. - 14. Juni** werden Theatergruppen aus ganz Österreich dort spielen.

Details: www.schauplatztheater.at

Einige Altenberger Theatermitglieder sind im Organisationsteam vertreten.

Peter Schaumberger



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Fr.: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Sa.: 19.45 Uhr - 20.15 Uhr

So.: 8.15 Uhr – 11.00 Uhr

Unsere Bibliothek hat das Angebot an englischer Kinderliteratur wieder erweitert:

Bilderbücher in Englisch zum Teil mit CD bzw. mit DVD bieten eine hervorragende Gelegenheit schon kleinen Kindern die englische Sprache näherzubringen.

Bildwörterbücher und englische Abenteuerbücher mit Vokabelhilfe

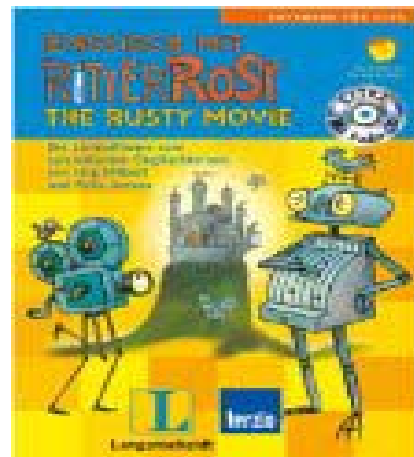
und CD, sowie witzige englische Lernsoftware sind besonders für junge Schüler geeignet.



Um den Spaß an der Sprache zu fördern ist hier jedoch die Unterstützung der Eltern oder größeren Geschwister gefragt.



Ca. 60 englische Bilderbücher und Bücher für Kinder bis 10 Jahre und an die 300 englische Texte geeignet für Schüler ab 10 Jahre, sowie zahlreiche Romane für Erwachsene stehen in der Bibliothek bereit.



Davon abgesehen sind viele unserer DVD Filme natürlich auch in englischer Sprache abspielbar und somit eine wunderbare Ergänzung unseres Englischsortiments.

Die Mitarbeiter der Bibliothek freuen sich auf Ihren Besuch.

Hildegard Wurm



2009/2010 ist der Bildungsschwerpunkt der Diözese Linz: Herz-Stücke des Christentums - Was den Glauben wertvoll macht.

Vier Vorträge wurden als Pilotprojekt im März 2009 angeboten.

120 Frauen und Männer haben an vier Abenden, den Wert und die Bedeutung des Glaubens (neu) entdeckt.

Der **1. Abend** hatte den Inhalt, Glauben – dem Leben vertrauensvoll begegnen, mit Mag. Helmut Jobst.

Der **2. Abend** behandelte Feiern – Erlösung vorkosten, mit Dr. Christoph Freiling.



Am **3. Abend** war Beten – Menschen werden vor Gott, mit Rektor Ernst Bräuer, das Thema. Am **4. Abend** wurde vom Denken – Gott (und dem Menschen) Raum geben mit Mag. Helmut Eder gesprochen.



Es war eine anregende spirituelle Zeit.

Nach den Vorträgen wurde sehr lebhaft diskutiert.

Es hat auch gezeigt, das Vortragsreihen mit mehreren Veranstaltungen, von den BesucherInnen gerne angenommen werden.

Gabriele Schaumberger

Folklore-Ensemble „SCHART“ aus Weißrussland zu Gast in Altenberg



Die Tanz- und Brauchtumsgruppe „Altenberger Granit“ pflegt schon längere Zeit Kontakt zu Weißrussland. Wir haben uns daher entschlossen, das Kinder-Folklore-Ensemble „SCHART“ (Scherz) von 26. Juni – 10. Juli 2009 zu uns nach Altenberg einzuladen. Die 25 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren werden mit ihren Betreuern bei den Mitgliedern unserer Tanzgruppe untergebracht und gepflegt. Dieses En-

semble singt, tanzt und musiziert für strahlengeschädigte Tschernobylkinder, im Besonderen unterstützt es das Kinder Rehabilitationszentrum in Minsk. Natürlich dient auch dieser Aufenthalt den Kindern dieser Tanzgruppe zur Erholung. Verschiedene Auftritte konnten wir für die Gruppe Schart schon organisieren (Vöcklamarkt, Hartkirchen, Ternberg, ..).

Am Freitag, 3. Juli 2009 werden die Kinder am Nachmittag speziell für die Senioren und am Abend für alle Interessierten im Gasthaus Prangl ihr Programm darbieten. Auch im Kindergarten und in der Volks- und Hauptschule sind Auftritte geplant. Diese Einladung ist natürlich mit erheblichen Kosten für unseren Verein „Altenberger Granit“ verbunden (Reise, Visum, Versicherung,...).

Liebe AltenbergerInnen, wenn Sie dieses Projekt zur Förderung der Kinder in Weißrussland unterstützen wollen, bitten wir Sie, Ihren Beitrag auf das Konto Nr. 40.601.700 – Raiba Altenberg 34111 zu überweisen.

Wir freuen uns schon auf die Begegnung mit der Kindertanzgruppe „SCHART“!

Leo Hirtenlehner, Obmann Tanzgruppe „Altenberger Granit“

Penn Gartengestaltung

Rasensaat; Pflanzen und Schneiden von Sträucher, Bäumen & Hecken; Kieswege; Natursteinmauern; Pflasterungen; Holzterrassen & Zäune

Parzerweg 4, 4203 Altenberg Tel. 0664/2108136, Fax: 07230/8612

Rauchfreie Gemeinde

Kostenfreie Teilnahme für Raucherinnen & Raucher besonders gefährdeter Zielgruppen:

- * Alle Jugendlichen und Schüler (bis zum 21. Lebensjahr)
- * Alle Lehrlinge aus den Betrieben (bis zum 21. Lj.)
- * Schwangere und stillende Mütter

Alle anderen Raucherinnen und Raucher erhalten einen Vorzugspreis von 140,- anstatt dem Normalpreis von 240,-.

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 23. Mai, um 09.50 Uhr im Bienenmuseum, Griesmühlweg 2, 4180 Zwettl an der Rodl ein Seminar dazu an - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“

Anmeldung und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Urfahr-Umgebung

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Im 2. Halbjahr 2009 sind in der WKO Urfahr-Umgebung folgende Termine geplant:

Mittwoch, 22. April 2009

Mittwoch, 20. Mai 2009

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil!



Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Es geht dabei um so genannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Jetzt NEU – auch Samstagskurse!!! Fragen Sie danach!

Regelmäßig werden in Linz und Urfahr-Umgebung an folgenden Standorten Lenkernachschulungskurse angeboten:

Linz: Gute Fahrt, Kreuzstraße 4, 4040 Linz
Bad Leonfelden: Fahrschule Stumpf
Freistadt: Fahrschule Bergmann

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 800 118** (bis 22.00 Uhr), **07235/20060** oder www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at



8. - 9. Mai 2009
in Schwarzenberg/Böhmerwald

Infos unter: www.europabuero.at
oder www.fm5.at

Der Zivilschutz-Tipp

Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt.

Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus.

Durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr Fehler zu machen.
- Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).
- Stecker elektrischer Geräte vor

dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so plazieren, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Veranstaltungskalender April bis Mai 2009

25.04.	Samstag	1. Altenberger Wirtschaftstour	Wirtschaftsbund, 11:00 Uhr
26.04.	Sonntag	Frühjahrswanderung	Alpenverein
30.04.	Donnerstag	Nachtwanderung	Naturfreunde
01.05.	Freitag	Maibaumaufstellen mit Maibaumkraxeln	FF Oberbairng, 14:00 Uhr, Parkplatz Wirt zBairng
03.05.	Sonntag	Floranimesse	7 :30 Uhr
03.05.	Sonntag	Mostkost	Bauernbund, bei Fam. Neubauer in Niederwinkl
06.05.	Mittwoch	Bibelrunde	19:30 Uhr
08.05.	Freitag	Filmabend	Jugendzentrum
17.05.	Sonntag	Heimatkundliche Fahrt	ÖAAB
17.05.	Sonntag	Ysperklamm Wanderung	Naturfreunde
17.05.	Sonntag	Silberhochzeit	
21.05.	Donnerstag	Erstkommunion	8:30 Uhr
22. + 23.05.	Fr. / Sa.	Konzert	Viva Musica, Turnsaal, 20:00 Uhr
24.05.	Sonntag	Altenberger Volkswandertag	Naturfreunde
27.05.	Mittwoch	Bußfeier der Firmlinge	
29.05.	Freitag	Themenabend „Alkohol“	Jugendzentrum
30.05. – 01.06.	Sa. bis Mo.	Pfingstlager für Jugendliche	Naturfreunde
30. – 31.05.	Sa. / So.	Pfingstcup	Sektion Fußball
31.05.	Sonntag	Bergtour	Naturfreunde, Schafluckensteig

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst von April bis Juni 2009

25., 26. April	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
1. Mai	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
2., 3. Mai	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
9., 10. Mai	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	Tel. 07235/50150
16., 17. Mai	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
21. Mai (Christi H.)	Dr. Plessl, Gallneuk.	Tel. 07235/64332
23., 24. Mai	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
30., 31. Mai (Pfingsten)	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
1. Juni (Pfingstm.)	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
6., 7. Juni	Dr. Schoßwohl, Gallneuk.	Tel. 07235/63962
11. Juni (Fronleichn.)	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	Tel. 0664/450 1441
13., 14. Juni	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
20., 21. Juni	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
27., 28. Juni	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	Tel. 07235/50150

MUTTERBERATUNG:

13.30 - 15.30 Uhr

27. April; 25. Mai; 22. Juni, 27. Juli

URLAUB:

Dr. Kiblböck: 30. April bis 6. Mai

Dr. Schöbl: 15. bis 26. Mai